

(19)



(11)

**EP 2 476 325 A2**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:  
**18.07.2012 Patentblatt 2012/29**

(51) Int Cl.:  
**A41C 3/00<sup>(2006.01)</sup> A41C 3/12<sup>(2006.01)</sup>**

(21) Anmeldenummer: **12000042.7**

(22) Anmeldetag: **04.01.2012**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR**  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
**BA ME**

(72) Erfinder:  
• **Simpson, Elisabeth**  
**New Territories**  
**Hong Kong (HK)**  
• **Wong, Tak Ming**  
**Hong Kong (HK)**

(30) Priorität: **15.01.2011 DE 202011001585 U**

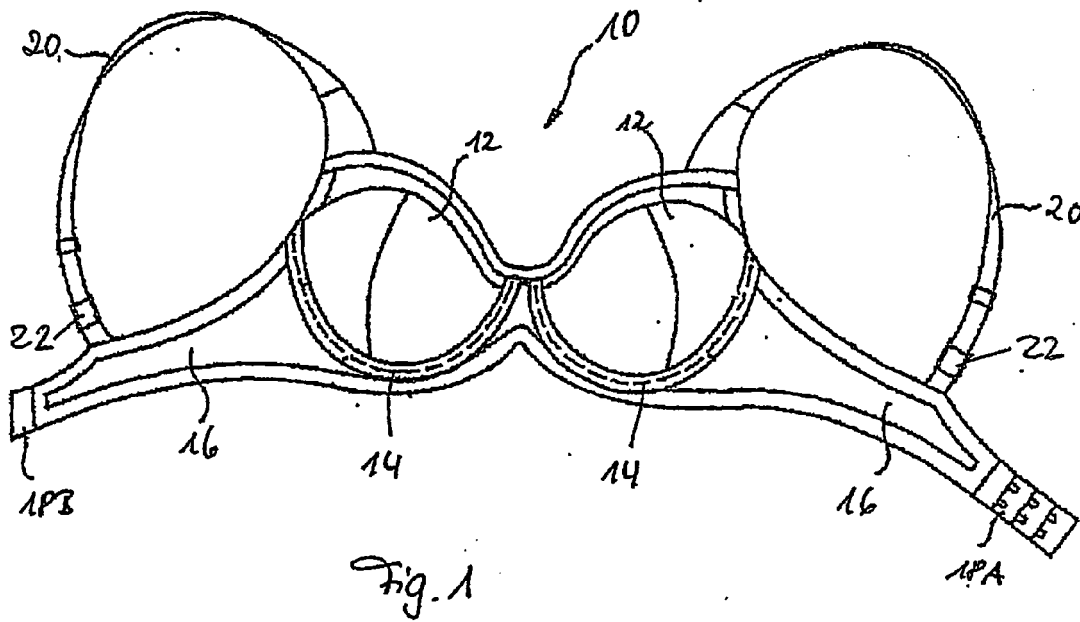
(74) Vertreter: **Patentanwälte Bitterich, Dr. Keller,**  
**Schwertfeger**  
**Westring 17**  
**76829 Landau (DE)**

(71) Anmelder: **Triumph Intertrade AG**  
**5330 Bad Zurzach (CH)**

### (54) **Büstenhalter mit Bügelanordnung**

(57) Die Erfindung betrifft einen Büstenhalter umfassend zwei Körbchen (12), an deren unterem Rand jeweils eine längenveränderbare, im Wesentlichen U-förmige

Bügelanordnung (14) angeordnet ist, die zwei sich abschnittsweise überlappende und gegeneinander verschiebbare Bügelelemente (24A, 24B) aufweist.



**EP 2 476 325 A2**

## Beschreibung

**[0001]** Die vorliegende Erfindung betrifft einen Büstenhalter umfassend zwei Körbchen, an deren unterem Rand jeweils eine längenveränderbare, im Wesentlichen U-förmige Bügelanordnung angeordnet ist.

**[0002]** Da ein Büstenhalter vor allem die Funktion der Stützung der weiblichen Brust hat, werden an einen Büstenhalter hohe Anforderungen an die Passgenauigkeit gestellt. So kann beispielsweise die Länge der Träger eines Büstenhalters verstellt werden. Darüber hinaus weisen Verschlüsse zum Verschließen des Büstenhalters in der Regel Haken und Ösen auf, wobei die Ösen in unterschiedlichen Abständen angeordnet sind, so dass auch hier eine individuelle Anpassung an die Größe bzw. Figur einer Trägerin vorgenommen werden kann.

**[0003]** Bekanntermaßen weisen Brüste unterschiedliche Größen auf, was von der Bekleidungsindustrie dadurch berücksichtigt wird, dass Büstenhalter mit unterschiedlicher Körbchengröße angeboten werden. Es gibt jedoch eine Vielzahl von Frauen, die eine Körbchengröße benötigen, welche genau zwischen zwei Konfektionsgrößen liegt. Dies ist vor allem dann ein Problem, wenn es sich bei dem Büstenhalter um einen Büstenhalter mit Bügeln handelt. Die Bügel bestehen in der Regel aus Metall oder Plastik und erlauben keine Anpassung, beispielsweise in Form von Dehnung, an die Körperform der Trägerin. Für eine Trägerin mit einer Zwischenkonfektionsgröße ist somit ein im Handel üblicherweise erhältlicher Büstenhalter mit Bügeln entweder zu groß oder zu klein und bietet dadurch keine zufriedenstellende Stützwirkung bzw. keinen ausreichenden Tragekomfort.

**[0004]** Es ist wünschenswert, einen Büstenhalter mit einer Bügelanordnung bereitzustellen, bei der eine individuelle Anpassung an die Figur einer Trägerin erzielt werden kann, bei der insbesondere die Körbchengröße von Büstenhaltern mit einer Bügelanordnung an die Bedürfnisse der Trägerin anpassbar ist.

**[0005]** Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe durch einen Büstenhalter gelöst umfassend zwei Körbchen, an deren unterem Rand jeweils eine längenveränderbare, im Wesentlichen U-förmige Bügelanordnung angeordnet ist, wobei die Bügelanordnung zwei sich abschnittsweise überlappende und gegeneinander verschiebbare Bügelelemente aufweist

**[0006]** Diese Anordnung hat den Vorteil, dass sich die Bügelelemente stufenlos gegeneinander verschieben lassen und so auf die individuellen Bedürfnisse einer Trägerin eingestellt werden können.

**[0007]** Insbesondere ist es von Vorteil, dass die Länge der Bügelanordnung vergrößerbar ist. Ausgehend von einem Büstenhalter einer gegebenen Konfektionsgröße können somit die Bügelelemente auseinander gezogen werden, um sich an die Körperform der Trägerin mit einer im Vergleich zur gegebenen Konfektionsgröße größeren Zwischenkonfektionsgröße anzupassen. Die Anpassung ermöglicht somit eine optimale Stützwirkung der Brüste, da die Bügelanordnung die für die Trägerin opti-

male Länge aufweist. Aufgrund der Tatsache, dass die Bügelanordnung der Körperform der Trägerin angepasst ist, ergibt sich für die Trägerin darüber hinaus ein hoher Tragekomfort.

**[0008]** Um eine während des Tragens des Büstenhalters dauerhafte Stützwirkung und Größenanpassung zu erhalten, ist es von Vorteil, dass jedes Bügelelement an dem dem Überlappungsbereich entfernt liegenden Ende befestigt ist.

**[0009]** Zum Schutz des Büstenhalters und der Trägerin vor den in der Regel stechenden bzw. sich durch den Stoff des Büstenhalters durchbohrenden Bügelelementen ist jedes Bügelelement an dem dem Überlappungsbereich entfernt liegenden Ende mit einer Kappe versehen.

**[0010]** Ebenfalls zum Schutz eines Büstenhalters bzw. der Trägerin dient gemäß einer bevorzugten Ausführungsform ein Bügelkanal zur Aufnahme der beiden Bügelelemente. Ein besonders guter Schutz wird dadurch erzielt, dass gemäß einer bevorzugten Weiterbildung der Bügelkanal zwei Bügelkanalelemente aufweist, wobei jedes Bügelelement wenigstens abschnittsweise in einem Bügelkanalelement angeordnet ist.

**[0011]** Für eine einfache Herstellung eines Büstenhalters mit Bügelanordnung ist es von Vorteil, dass am unteren Rand des Körbchens eine Tasche zur Aufnahme der Bügelanordnung vorgesehen ist, wobei es hierbei von Vorteil ist, dass die Tasche dehnbar ist, um die Längenänderung, insbesondere die Verlängerung der Bügelanordnung zerstörungsfrei aufnehmen zu können.

**[0012]** Aus dem gleichen Grund, um die Längenänderung, d.h. die Verlängerung der Bügelanordnung zerstörungsfrei aufnehmen zu können, ist es bevorzugt, dass der insbesondere einstückig ausgebildete Bügelkanal aus einem dehnbaren Material hergestellt ist

**[0013]** Damit sich nicht nur die Bügelanordnung an die Figur einer Trägerin anpasst, sondern auch das gesamte Körbchen, ist das Körbchen bei einer bevorzugten Weiterbildung der Erfindung aus einem dehnbaren Material hergestellt.

**[0014]** Vorteilhafte Ausführungsformen der Erfindung werden anhand der beiliegenden Zeichnungen näher beschrieben, in welchen zeigen:

Fig. 1 eine Ansicht eines Büstenhalters mit Bügelanordnung;

Fig. 2 eine erste Ausführungsform einer Bügelanordnung gemäß der vorliegenden Erfindung;

Fig. 3 eine zweite Ausführungsform einer Bügelanordnung gemäß der vorliegenden Erfindung.

**[0015]** In Fig. 1 ist ein Büstenhalter 10 mit zwei Körbchen 12 dargestellt, wobei an dem unteren Rand der Körbchen eine Bügelanordnung 14 vorgesehen ist. An den Körbchen befinden sich seitlich jeweils entsprechende Seitenteile 16, die mit einem verstellbaren Rücken-

verschluss 18A, 18B versehen sind. Vom oberen Rand der Körbchen 12 bis zu den rückwärtigen Bereichen der Seitenteile 16 sind Träger 20 angeordnet, die einen Verstellmechanismus 22 aufweisen.

[0016] Bei diesen Büstenhaltern sind die Länge der Träger 20 sowie die Seitenteile 16 an die individuellen Bedürfnisse einer Trägerin mehr oder weniger stufenlos anpassbar.

[0017] Fig. 2 zeigt eine Bügelanordnung 14, die aus zwei Bügelelementen 24A und 24B besteht. Die beiden Bügelelemente 24A und 24B bilden eine im Wesentlichen U-förmige Bügelanordnung 14, wobei die beiden Bügelelemente 24A und 24B sich abschnittsweise überlappen und gegeneinander verschiebbar sind. Insbesondere können die Bügelelemente 24A und 24B jeweils nach außen verschoben werden, so dass sich der Überlappungsbereich der beiden Bügelelemente 24A und 24B verkleinert und die Gesamtlänge der Bügelanordnung 14 vergrößert wird.

[0018] An dem dem Überlappungsbereich entfernt liegenden Ende 26 weist jedes Bügelelement 24A, 24B eine Kappe 28 auf.

[0019] Die beiden Bügelelemente 24A und 24B sowie die Kappe 26 sind in einer schlauchartigen Tasche 30 aus einem dehnbaren Material angeordnet. An dem dem Überlappungsbereich entfernt liegenden Ende 26 sind die beiden Bügelelemente 24A, 24B fest mit der Tasche 30 verbunden.

[0020] Die Bügelelemente 24A und 24B sind Metallbügel. Sie können jedoch auch aus einem steifen Kunststoff sein.

[0021] Die Bügelanordnung 14 weist in einer Grundstellung eine gegebene Bügellänge auf. Bei einer Trägerin, die eine geringfügig größere Konfektionsgröße benötigt als die, die durch die Bügelanordnung in der Grundstellung vorgegeben ist, ziehen sich die beiden Bügelelemente 24A, 24B beim Tragen des Büstenhalters mit der Bügelanordnung 14 nach außen, so dass der Überlappungsbereich der beiden Bügelelemente 24A und 24B sich verringert und die Gesamtlänge der Bügelanordnung vergrößert wird. Die so gefundene Stellung der beiden Bügelelemente 24A und 24B entspricht der idealen Bügellänge, um bei der Trägerin eine optimale Stützwirkung der Brüste unter Beibehaltung des Tragekomforts zu erzielen. Da die Bügelelemente 24A, 24B an ihren dem Überlappungsbereich entfernt liegenden Enden 26 jeweils fest mit der Tasche 30 verbunden sind, bleiben die beiden Bügelelemente 24A, 24B in der für die Trägerin optimalen Stellung, solange die Trägerin den Büstenhalter trägt.

[0022] Das Körbchenmaterial ist aus einem dehnbaren Stoff hergestellt, so dass sich das Körbchenmaterial der Brustform der Trägerin anpassen kann.

[0023] Bei einer in Fig. 3 dargestellten alternativen Ausführungsform sind die beiden Bügelelemente 24A und 24B abschnittsweise jeweils in einem Bügelkanal 32A, 32B angeordnet. Die in den Bügelkanälen 32A, 32B angeordneten Bügelelemente 24A und 24B befinden

sich wiederum in einer schlauchartigen Tasche 30. Die Funktionsweise dieser Ausführungsform entspricht der in Fig. 2 beschriebenen.

[0024] Anstatt des zweiteiligen Bügelkanals kann ein einteiliger Bügelkanal vorgesehen sein, in dem die beiden Bügelelemente 24A und 24B gegeneinander gleiten. In diesem Fall ist es sinnvoll, dass der Bügelkanal aus einem dehnbaren Material hergestellt ist.

## Patentansprüche

1. Büstenhalter umfassend zwei Körbchen (12), an deren unterem Rand jeweils eine längenveränderbare, im Wesentlichen U-förmige Bügelanordnung (14) angeordnet ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Bügelanordnung (14) zwei sich abschnittsweise überlappende und gegeneinander verschiebbare Bügelelemente (24A, 24B) aufweist.
2. Büstenhalter nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Länge der Bügelanordnung (14) vergrößerbar ist.
3. Büstenhalter nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** jedes Bügelelement (24A, 24B) an dem dem Überlappungsbereich entfernt liegenden Ende (26) befestigt ist.
4. Büstenhalter nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** jedes Bügelelement (24A, 24B) an dem dem Überlappungsbereich entfernt liegendem Ende mit einer Kappe (28) versehen ist.
5. Büstenhalter nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** ein Bügelkanal zur Aufnahme der beiden Bügelelemente (24A, 24B) vorgesehen ist.
6. Büstenhalter nach Anspruch 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Bügelkanal zwei Bügelkanalelemente (32A, 32B) aufweist, wobei jedes Bügelelement (24A, 24B) wenigstens abschnittsweise in einem Bügelkanalelement (32A, 32B) angeordnet ist.
7. Büstenhalter nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** eine am unteren Rand des Körbchens (12) angeordnete Tasche (30) zur Aufnahme der Bügelanordnung (14) vorgesehen ist.
8. Büstenhalter nach Anspruch 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Tasche (30) aus einem dehnbaren Material besteht.
9. Büstenhalter nach einem der Ansprüche 5 bis 8, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Bügelkanal aus

einem dehnbarem Material ist.

10. Büstenhalter nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Körbchen (12) aus einem dehnbaren Material hergestellt sind. 5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

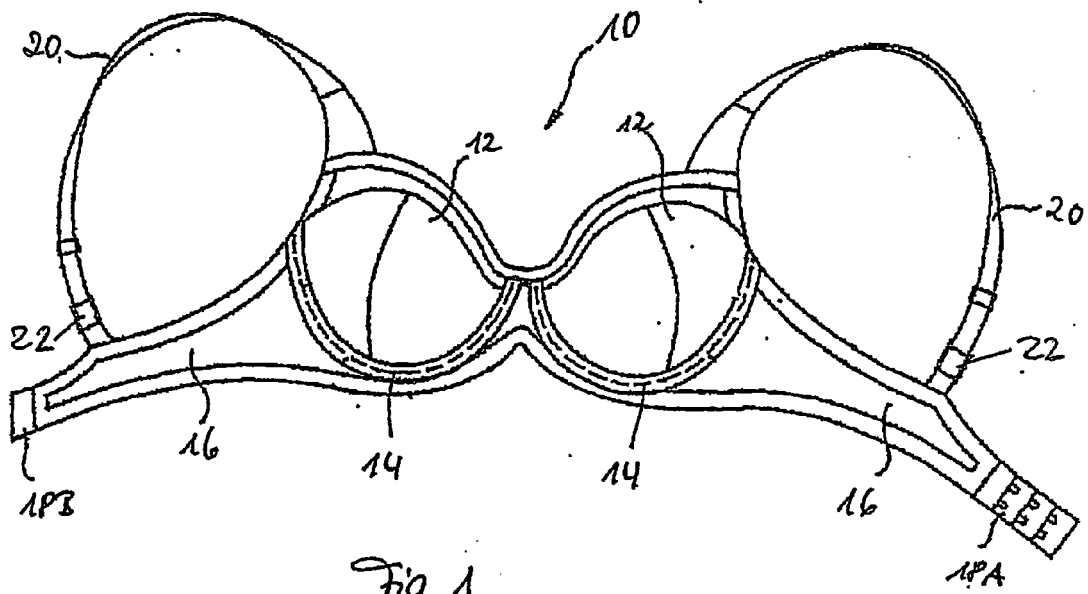
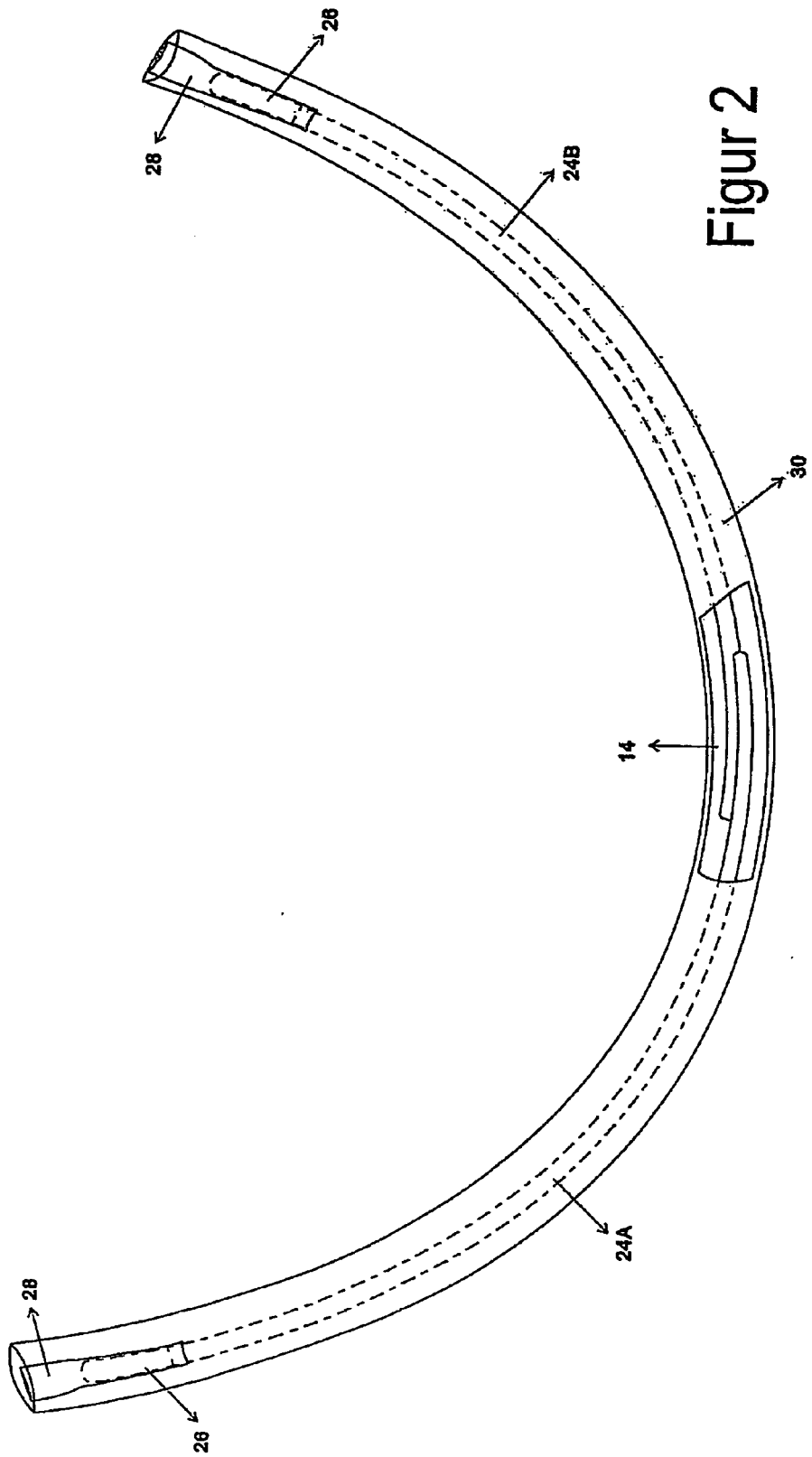


Fig. 1



Figur 2

